

Rauchfrei Telefon – Jahresbericht 2025

Das Rauchfrei Telefon ist eine österreichweite telefonische Beratungsstelle für ein Leben frei von Tabak und Nikotin.



Erreichbarkeit:

Österreichweit unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 810 013
Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Website: www.rauchfrei.at | E-Mail: info@rauchfrei.at

Das Rauchfrei Telefon bietet:

- Informationen zu Tabak, Nikotin, Passivrauch und Nikotinabhängigkeit
- Weitervermittlung zu Behandlungsangeboten in Österreich (Drehscheibe)
- Beratung zum Ausstieg aus der Nikotinabhängigkeit
- Beratung zur Aufrechterhaltung der Abstinenz
- Kostenfreie Zusendung von Infomaterialien

Direkte Beratung: Von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr sind 3 Telefonleitungen besetzt durch ein Team von Klinischen und Gesundheitspsychologinnen mit langjähriger Erfahrung. Auf Wunsch werden Termine für Beratungsgespräche vereinbart oder Rückrufe angeboten.

Proaktives Beratungskonzept: Wie von der WHO empfohlen steht allen Personen, die sich für die telefonische Begleitung beim Ausstieg aus der Tabak- und Nikotinabhängigkeit entscheiden, ein Beratungszyklus mit mehreren Gesprächen zur Verfügung.

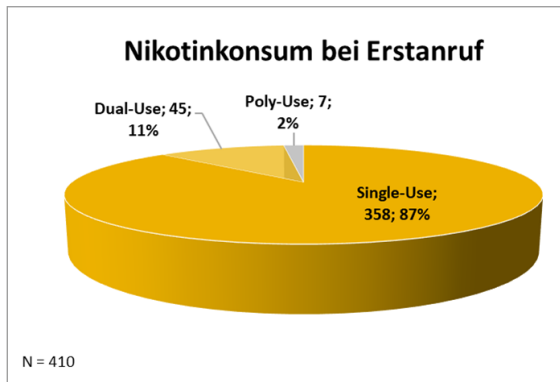


NEUE ENTWICKLUNGEN

Nikotinabhängigkeit: Nikotin ist ein legaler Suchtstoff mit der größten Verbreitung in Österreich. Während immer noch 21 % der Österreicherinnen und Österreicher über 15 Jahren täglich rauchen, greifen mittlerweile etwa 5 % der Bevölkerung zu E-Zigaretten. Zudem werden andere Tabak- und Nikotinprodukte (u.a. Tabakerhitzer, Nikotinbeutel) immer beliebter. Dies zeigt sich auch in der Beratung des Rauchfrei Telefons, die nach dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgt und die Entwöhnung der neuen Produkte integriert.

Nikotinkonsumformen: Seit 2025 werden beim Erstgespräch am Rauchfrei Telefon neben Zigaretten, Pfeife, Zigarillos & Co auch E-Zigaretten (mit/ohne Nikotin), Tabakerhitzer, Nikotinbeutel sowie **andere Tabak- und Nikotinprodukte** statistisch erfasst.

Die ersten Daten zeigen: Bei Beratungsbeginn nutzen 83 % der Beratenen Zigaretten, 13 % E-Zigaretten, 11 % Tabakerhitzer und 5 % Nikotinbeutel. Ein aktuelles Beratungsthema sind Dual-Use und Poly-Use, denn 13 % geben an, zwei oder mehrere Produkte gleichzeitig zu konsumieren (siehe Grafik Nikotinkonsum bei Erstanruf). Umso wichtiger ist es, beim Ausstieg aus der Nikotinabhängigkeit professionell zu unterstützen.



Der Ausstieg aus der Nikotinsucht gelingt – Entwöhnung wirkt: Das österreichweite Rauchfrei Telefon mit seinen unterschiedlichen Beratungs- und Informationsmedien hat eine wichtige und einzigartige Aufgabe in der Nikotinentwöhnung in Österreich. Denn die Inanspruchnahme professioneller Entwöhnung erhöht die Abstinenzraten signifikant. Das zeigt auch die aktuelle Evaluation des Rauchfrei Telefons, welche die Qualität und Wirksamkeit des Angebots bestätigt. Besonders erfreulich ist, dass die Zufriedenheit der befragten Personen mit dem Beratungsteam bei 99 % liegt.

EVALUATION

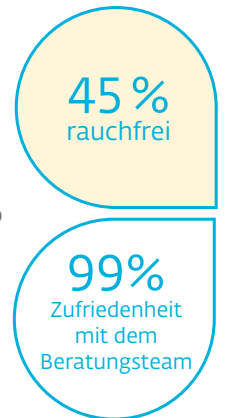
Zur Erhebung der Wirksamkeit und zur Qualitätssicherung der telefonischen Beratung wurde eine langfristig angelegte Evaluation im Zeitraum von April 2023 bis März 2025 von Jaksch Research GmbH durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Herbst 2025 präsentiert.

Methodik: Insgesamt gaben 170 der beratenen Personen ihr Einverständnis und nahmen an der Befragung teil. Nach der Erstbefragung zu Beratungsbeginn durch das Rauchfrei Telefon erfolgte die telefonische Nachbefragung drei, sechs und zwölf Monate nach Beratungsbeginn.

Stichprobe: 55 % der Befragten waren 50 Jahre und älter, 35 % zwischen 30 und 49 Jahren und 10 % jünger als 30 Jahre. Das Geschlecht verteilte sich auf 50 % Frauen und 50 % Männer. 63 % der Befragten gaben Erkrankungen an (z.B. Krebs, Herz-Kreislauf-, Atemwegs- oder Lungenerkrankungen). Bei Beratungsbeginn nutzten von den Befragten 92 % Zigaretten, 12 % E-Zigaretten (teilweise parallel, Dual-Use). Alle anderen Produkte, wie Zigarren, Nikotinbeutel, Kautabak, Wasserpfeife oder Schnupftabak lagen bei 1-2 %. Als Motive für den Rauchstopp wurden vorrangig Gesundheit, Geldersparnis und Abhängigkeit angegeben.

Beratung und Abstinenz: Während 27 % der Befragten ein bis zwei Beratungsgespräche nutzten, nahmen 61 % drei bis acht Beratungsgespräche in Anspruch, 12 % wurden länger betreut. Drei Monate nach Beratungsbeginn gaben 37 % der Befragten an, rauchfrei zu sein (n=82), nach 12 Monaten 45 % (n=60). Rund ein Drittel der Befragten gab an, Nikotinersatz verwendet zu haben.

Zufriedenheit und Weiterempfehlung: 87 % der Befragten sind mit dem Beratungsteam sehr zufrieden und werden das Rauchfrei Telefon weiterempfehlen.



VERNETZUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG 2025

Die **Qualitätssicherung** erfolgt durch die wöchentliche Intervention, die regelmäßige Supervision, den wissenschaftlichen Beirat, die Vernetzungstreffen mit dem Network of European Quitlines und das Netzwerk der deutschsprachigen Rauchstopp Telefone sowie durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, Tagungen

Wissenschaftlicher Beirat: Insgesamt 13 Mitglieder unterstützen das Rauchfrei Team bei fachlichen Fragen. 2025 verabschiedeten wir beim jährlichen Beiratstreffen MR Dr. Franz Pietsch in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken für die jahrelang kompetente Zusammenarbeit. Als seine Nachfolgerin begrüßen wir MR Mag. Alice Schogger.

Beim **Network of European Quitlines** (online) und beim **Netzwerktreffen der deutschsprachigen Rauchstopptelefone** (in St. Pölten) erfolgte ein fachlicher Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen durch neu aufkommende Tabak- und Nikotinprodukte sowie der Austausch von praktischen Erfahrungen in der Telefonberatung.

Vorträge, Webinare, Poster, Beratungsstände – online und vor Ort

Um den Bekanntheitsgrad des Rauchfrei Telefons zu steigern, das Rauchfrei Ticket vorzustellen und für den fachlichen Austausch, nutzte das Team 2025 folgende Termine:

- 12. Pneumo Aktuell der ÖGP (25.01.2025, Wien)
- Fachstelle für Suchtprävention (29.04.2025, St. Pölten)
- GÖG „Tabak- und Nikotinentwöhnung in Österreich – aber wie?“ (05.06.2025, Wien)
- SV-Vernetzung „Nikotinfrei im Alter“ (07.05.2025, Graz)
- BÖP-Infoabend „Neues zu Tabak und Nikotin“ (09.09.2025, Online)
- 49. Jahrestagung ÖGP/ÖGTC „Nikotinentwöhnung im Alltag“ (16.-18.10.2025, Linz)
- 29. ONGKG-Konferenz „Mut zur Brücke! Schnittstellen erkennen und gemeinsam gestalten“ (23.-24.10.2025, Bruck an der Mur)
- SV-Vernetzung „Herbstinput: Nikotin 2.0 – neue Herausforderungen“ (12.11.2025, Online)
- 23. Dt. Konferenz für Tabakkontrolle (02.-04.12.2025, Heidelberg)
- Weitere Vorträge und Austausch mit Expert*innen: GÖG, EU4Health, BVAEB, VIVID, ENSP, ÖGP – Austrian Respiratory Coalition (ARC)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND RÜCKBLICK 2025

Vor allem zum Jahreswechsel und rund um den Weltnichtrauchertag (31. Mai) gab es zahlreiche Medienanfragen von TV, Radio und Zeitungen. Hier einige Beispiele:

Zu Jahresbeginn: **Radiointerviews** mit Mag. Stulik u.a. **Ö3, Life Radio, Antenne Steiermark**

Mai: **ORF-III Aktuell** – Interview Mag. Beroggio; DATUM-Magazin Ausgabe 05/25 „Die Sucht bleibt“

Zum **Weltnichtrauchertag 2025** am 31. Mai verbreitete das Rauchfrei Telefon das **WHO-Motto „Unmask the appeal“** (deutsch: Den Reiz entlarven) mit zahlreichen Beiträgen. Um gegen Jahresende noch mehr Personen zu motivieren, einen Rauchstopp bzw. Nikotinstopp zu versuchen, wurde auch 2025 zum **„November Rauchfrei“** aufgerufen. Die Bewerbung erfolgte mittels Website, Social Media, Video und Blog.

Der neue Folder **„Frei von Tabak und Nikotin. Für Sie, für Ihre Familie, für Ihre Umgebung“** informiert kompakt und ist in mehreren Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Arabisch, Bosnisch, Kroatisch, Rumänisch, Serbisch, Türkisch). Das zugehörige Poster befindet sich auf der Rückseite des Jahresberichts.

Materialien und Versand – kostenfrei: Im Jahr 2025 wurden insgesamt rund 350 Pakete mit 47.000 Stück Infomaterialien versandt sowie rund 443 Starterbriefe.

Website www.rauchfrei.at: Im Jahr 2025 erfolgten insgesamt **294.740 Seitenaufrufe** durch **147.235 aktive Nutzer*innen**. Die **höchsten täglichen Zugriffsraten** verzeichnete die Webseite rund um den **Jahreswechsel** und den **Weltnichtrauchertag**. Die **Online-Selbstanmeldung** über www.rauchfrei.at wurde von 174 Personen genutzt.

Facebook www.facebook.com/RauchfreiTelefon: 2025 zählte das Rauchfrei Telefon 3.030 Follower.

Rauchfrei App: Das Angebot wurde zu Beginn des Jahres 2025 aus technischen Gründen eingestellt. Eine neue App zur Nikotinentwöhnung ist in Planung.

Umstellung der Telefonie: Im August 2025 wurde die Telefonie auf ein Software-Tool umgestellt. Seither wird die Telefonnummer des Rauchfrei Telefons immer mitgesendet und ist gut ersichtlich. Sind alle Telefonleitungen besetzt, kann ein Rückrufwunsch hinterlassen werden.



0800 810 013 – ZAHLEN AUS DER TELEFONBERATUNG

Im Jahr 2025 verzeichnete das Callcenter insgesamt rund 8.000 eingehende Anrufe am Rauchfrei Telefon innerhalb und außerhalb der Öffnungszeiten.

In der Datenbank dokumentierte das Beratungsteam innerhalb der Öffnungszeiten insgesamt 6.403 Gespräche (Steigerung um 13 %) mit 3.324 verschiedenen Personen (Steigerung um 44 %).

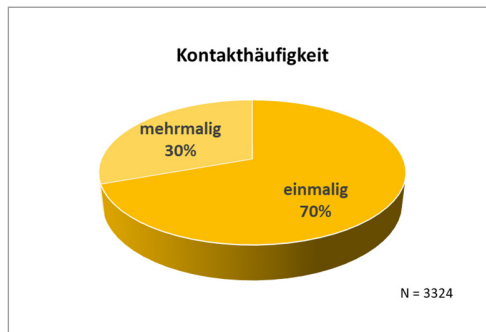
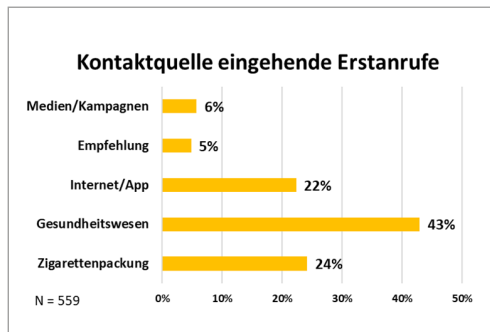
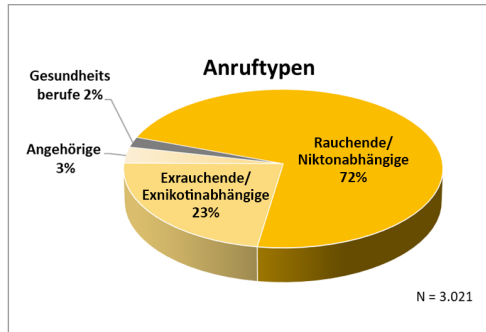
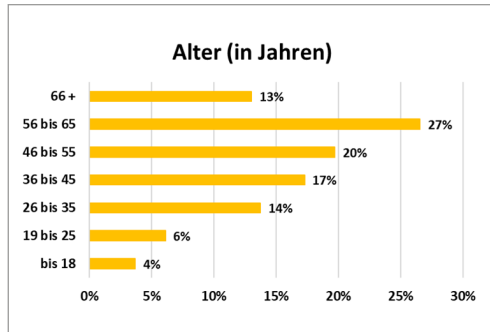
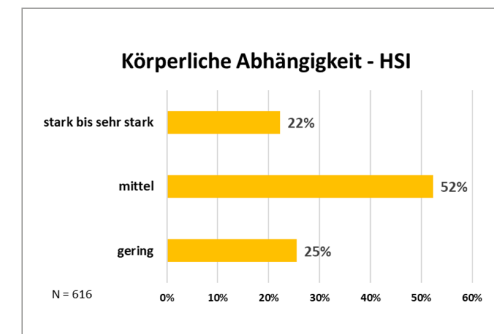
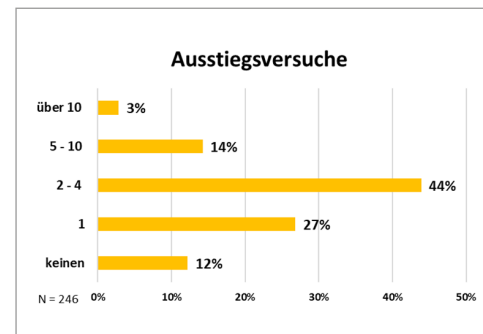
Die Gespräche entstanden zu 48 % durch eingehende Anrufe, zu 52 % durch ausgehende Anrufe, initiiert vom Beratungsteam (basierend auf terminisierten Folgegesprächen, Rauchfrei Tickets, Online-Anmeldungen oder Rückrufwünschen). Der Großteil der Anrufenden gab an, über das Gesundheitswesen, die Zigarettenpackung oder das Internet/die Rauchfrei App vom Rauchfrei Telefon erfahren zu haben (siehe Grafik).

Kontakthäufigkeit: 70 % nahmen ein einmaliges Gespräch in Anspruch, 30 % erhielten proaktive Beratung und wurden mit mehreren Gesprächen begleitet (siehe Grafik).

Anruftypen: 72 % rauchende/nikotinabhängige Personen, 23 % Exraucher/Nikotinentwöhnte sowie 3 % Angehörige suchten Unterstützung. Gesundheitsberufe (2 %) meldeten sich für Informationen (siehe Grafik).

Alter & Geschlecht: Die Altersspanne reichte von Jugendlichen bis hin zu über 80-jährigen Personen (siehe Grafik). Das Geschlechterverhältnis war ausgewogen: 52 % weiblich, 48 % männlich.

Rauchende/Nikotinabhängige Personen: Lediglich 12 % hatten noch keinen Ausstiegsversuch gemacht. 44 % hatten bereits 2 bis 4 Nikotinstoppversuche unternommen. Die Hälfte (52 %) wies eine mittelstarke Nikotinabhängigkeit auf. Je ein Viertel wies eine geringe, ein Viertel eine starke bzw. sehr starke Nikotinabhängigkeit auf. Als Hauptmotive für die Inanspruchnahme der Beratung für einen nikotinfreien Lebensstil wurden Gesundheit, Geld, Wohlbefinden und Suchtfreiheit genannt.



Rauchfrei Ticket (www.rauchfrei.at/rauchfreiticket): Das Rauchfrei Ticket bietet eine praktikable Möglichkeit zur Zuweisung/Anmeldung interessierter Personen zur Beratung und Behandlung der Nikotinabhängigkeit durch Gesundheitsberufe. Im Jahr 2025 erhielt das Team des Rauchfrei Telefons insgesamt 2.591 Rauchfrei Tickets von 96 Kooperationspartnern aus ganz Österreich. Davon 245 Anmeldungen zur Erstberatung und 2.346 Anmeldungen zur Nachbetreuung. Das Rauchfrei Team erreichte bei den Anmeldungen durch Gesundheitsberufe rund 70 % der mittels Rauchfrei Ticket angemeldeten Personen für einen Erstkontakt.

Seit Jänner 2025 bietet die ÖGK ein österreichweit einheitliches Angebot zu einem nikotinfreien Leben an. Die Nikotinfrei Kurse finden sowohl vor Ort als auch online statt. Die telefonische Nachbetreuung ist fixer Bestandteil des Angebots.

Das Rauchfrei Telefon ist in der Österreichischen Gesundheitskasse eingebettet in den Fachbereich Gesundheitsförderung, Prävention und Public Health.

Fachliches Leitungsteam: Mag. Alexandra Beroggio, Mag. Melanie Stulik
Kaufmännische Leitung: Elke Bachmann, MA MPH

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Gesundheitskasse, Wienerbergstrasse 15-19, 1100 Wien www.gesundheitskasse.at/impressum
Redaktion/Gestaltung: ÖGK Landesstelle Niederösterreich, Kremser Landstraße 3, 3100 St. Pölten
Für den Inhalt verantwortlich: Das Rauchfrei Telefon
E-Mail: info@rauchfrei.at



Rauchfrei
Telefon

0800 810 013

www.rauchfrei.at



Frei von Tabak und Nikotin

Für Sie, für Ihre Familie, für Ihre Umgebung.

Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger, der Länder und des Gesundheitsministeriums. Die Österreichische Gesundheitskasse betreibt das Rauchfrei Telefon für ganz Österreich.

